

Neues von der Schleimündung 2016

Die Entwicklungen im und am Naturschutzgebiet (NSG) Schleimündung sind, wie wir bereits in den letzten Jahren berichtet hatten, sehr vielfältig. Während sich im Oehe-Schleimünder Nordteil des Gebietes die Auswirkungen der im Jahre 2006 wieder eingeführten Rinderbeweidung auf Flora und Fauna zeigen, stehen die Bereiche im Olpenitzer Südteil des Gebietes vor zunehmenden Herausforderungen. Probleme ergeben sich hier vor allem aus den rasanten Entwicklungen des OstseeResorts Olpenitz. Leider wirken sich die damit verbundenen Aktivitäten oftmals in Form von Störungen der brütenden Seevögel aus.

Erfreulich waren im Südteil die Fertigstellung des neuen Prädatorenzaunes und dessen offizielle Übergabe am 31.03.2016. Dadurch konnte der bereits etwas in die Jahre gekommene provisorische Prädatorenzaun in diesem Bereich durch einen nun etwa zwei Meter hohen und gut 30 Zentimeter in das Erdreich gehenden massiven Zaun ersetzt werden. Der neue Zaun ist rund 220 Meter lang, geht über die gesamte Halbinsel und reicht 50 Meter in westlicher Richtung in das Schleihaff und im Osten 20 Meter in die Ostsee hinein. Die sich in der Ostsee befindlichen Zaunelemente können außerhalb der Brutsaison demontiert werden. Leider wurde diese Demontage bereits im Rahmen erster Sturmfluten unplanmäßig durch die Ostseewellen vorgenommen, so dass hier baulich noch nachgebessert werden muss.

Durch den Zaun konnte das Eindringen von Bodenprädatoren weitgehend verhindert werden. Ein Indikator hierfür war die hohe Anzahl an brütenden Graugänsen in diesem Bereich. Da auch das Wetter zur Brutzeit nicht nachteilhaft war, muss der ausbleibende Bruterfolg bzw. das größtenteils ganz ausbleibende Brutgeschehen der zur Brutzeit anwesenden Seevögel (v.a. Sturm- und Silbermöwen, Sandregenpfeifer sowie Küstenseeschwalben) im letzten Jahr andere Ursachen gehabt haben. Hier liegt die Vermutung nahe, dass die nunmehr leider zahlreich in unmittelbarer Nähe bzw. sogar oftmals innerhalb der Schutzgebietsgrenzen aktiven Kite-Surfer für die Seevögel eine neue ernstzunehmende Störung darstellen. Die auch im letzten Jahr vorgenommenen Aufnah-



Nicht-brütende Sturmmöwe im Brutbereich „Artemisiahaken“ auf der Halbinsel Olpenitz. Im Hintergrund deutlich zu sehende Kite-Surfer. (Wildkamera Sebastian Conradt & Benjamin Burkhard)

men mit automatischen Wildkameras bestätigen die Anwesenheit potentieller Brutvögel, zeigen allerdings auch oftmals Kite-Surfer, die sich im Gebiet aufhalten. Deren schnelle Bewegungen, verbunden mit abrupten Richtungsänderungen der großen bunten Drachen sowie das Anlanden zu Pausenzwecken sind für die Vögel nur schwer einzuordnen.

Wir hoffen, dass die nunmehr vorgenommenen Informationskampagnen im Zusammenspiel mit den vorgesehenen Befahrensregelungen für Wassersportler in Zukunft Wirkung zeigen und zu einer friedlichen Koexistenz von Wassersport und Naturschutz führen. Dafür ist es jetzt mehr denn je notwendig, dass der Verein Jordsand hier entsprechende Präsenz zeigt und die seit langem geplante Vogelwärterhütte am Südrand des Gebiets noch vor der neuen Saison errichtet. Auch an der Südseite des Oehe-

Schleimünder Gebietsteils muss dringend eine Lösung mit entsprechender Unterkunft in Schleimünde gefunden werden, um die Betreuung des Gebietes auch von dieser Seite gewährleisten zu können. Am Nordrand des NSGs in Oehe ist die Betreuungssituation dagegen günstig, da unsere Freiwilligen, bei denen wir uns wie in jedem Jahr sehr herzlich bedanken möchten, hier sowohl in unserer Vogelwärterhütte als auch im Haus Angeln im Naturerlebniszentrum NEZ wohnen können. Weiterhin danken wir den Herren Franzen und Klinzing vom Förderverein NEZ Maasholm, den Mitarbeitenden der Integrierten Station Geltinger Birk ISGB (v.a. Nils Kobarg) sowie allen weiteren Unterstützenden vor Ort für die sehr gute Zusammenarbeit und Hilfe.

Benjamin Burkhard und Dieter Wilhelm
Schutzgebietsreferenten



Aufbau des zusätzlichen, mobilen Prädatorenzaunes in Olpenitz.

Foto: Sebastian Conradt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38_1_2017](#)

Autor(en)/Author(s): Wilhelm Dieter, Burkhard Benjamin

Artikel/Article: [Neues von der Schleimündung 2016 30](#)